

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **37 (1921)**

Heft 15

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausstellungswesen.

Gewerbeausstellung in Dietikon (Zürich). Die Vorbereitungen für die Gewerbeausstellung in Dietikon werden intensiv und großzügig betrieben. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein hat die Herausgabe der Ausstellungsliteratur übernommen. Dabei handelt es sich nicht um einen gewöhnlichen Ausstellungskatalog, sondern um eine eigentliche Festschrift: „Dietikon in Wort und Bild“, worin die Geschichte der Gemeinde Dietikon bis auf den heutigen Tag behandelt wird. Wie aus einem Prospekt hervorgeht, soll die Schrift reich illustriert werden. Ferner ist die Herausgabe einer Exkursionskarte des ganzen Zimmertales damit verbunden. Mit Rücksicht auf die große Beteiligung (über hundert Aussteller) hat das Organisationskomitee beschlossen, die Ausstellung auf 15 Tage zu verlängern; sie wird somit vom 30. Juli bis 14. August dauern.

Verschiedenes.

† Spenglermeister Karl Thoma-Vücher in Winterthur starb am 24. Juni im Alter von 51 Jahren.

† Tischmeister Friedrich Henggeler-Undermatt in Zug starb am 4. Juli in seinem 63. Altersjahre.

† Schreinermeister Fritz Grieder-Strub in Sissach (Baselland) starb am 5. Juli im Alter von 55 Jahren.

Ueber die allgemeine Lage in den Industrien und Gewerben der Schweiz gibt die folgende Zusammenstellung Auskunft:

	Ganz u. teilweise Arbeitslose	23. Mai	20. Juni	4. Juli
Textilindustrie		50,205	41,693	41,111
Uhren und Bijouterie		30,540	31,436	30,718
Metall- u. Maschinenindustrie		24,001	24,461	24,753
Konfektion und Leder		12,129	11,200	7,227
Baugewerbe		4,607	4,289	4,114
Chemische Industrie		2,840	2,821	2,787
Lebens- und Genussmittel		2,953	1,628	1,800
Graphik und Papier		2,324	2,458	2,514
Holz- und Glasbearbeitung		2,037	1,565	1,683
Handel und Verwaltung		2,036	2,187	2,129
Landwirtschaft, Gärtnerei		622	536	596
Hotelgewerbe		299	318	218
Freie und gelehrte Berufe		658	588	712
Verkehrsdienst		360	355	362
Haushaltungspersonal		506	628	614
Forstwirtschaft		235	140	112
Bergbau, Torfgewinnung		245	221	153
Ungelernte Arbeiter		8,283	7,663	8,052
Kleinbetriebe		1,200	500	500
Total		146,143	134,687	130,155

Zu erwähnen ist, daß von den mitgezählten 76,116 teilweise Arbeitslosen allein 31,916 auf die Textilindustrie, 18,087 auf die Maschinenindustrie, 15,053 auf die Uhrenindustrie und 5391 auf die Konfektion und die Lederindustrie entfallen, was den Grad der völligen Arbeitslosigkeit am treffendsten erweisen läßt.

Für eine neue Turmuhr in Ottenbach (Zürich) bewilligte die Gemeindeversammlung 10,000 Franken.

Wettbewerb für Lehrlinge und Lehrtöchter in Zürich. (Eingef.) Um die Berufstüchtigkeit der werktätigen Jugendlichen zu heben und ihre Freizeit in nutzbringender Weise auszufüllen, veranstaltete das Amt für Berufsberatung in Zürich einen Wettbewerb für Lehrlinge und Lehrtöchter. Berücksichtigt wurden berufliche Arbeiten aus der Werkstätte, Hand- und Fachzeichnungen, Modelle, die der Förderung der beruflichen Ausbildung dienen konnten. Es standen den

Bewerbern 7 Monate zur Verfügung. Ende Juni war der Schlußtermin für die Ablieferung der Arbeiten. 149 Lehrlinge und 67 Lehrtöchter sandten 230 Arbeiten ein; diese wurden von einem Preisgericht geprüft. Letzten Sonntag, den 10. Juli, fand die Preisverteilung statt. Es stand eine so erfreuliche Gabensumme zur Verfügung, daß alle Bewerber prämiert werden konnten. 79 Glückliche konnten mit dem I., 116 mit dem II. Preis bedacht werden; 21 erhielten einen III. Preis. Die verschiedensten Berufe waren vertreten: die Textilbranche wies 75 Arbeiten der Schneider, Schneiderinnen, Weißnäherinnen, Stickerinnen, Modistinnen auf; 39 Metallarbeiten, 17 Holzarbeiten und 99 Arbeiten kunstgewerblicher und technischer Richtung (Buchdrucker, Zeichner, Bildhauer etc.) gingen ein. Im I. Lehrjahr standen 15, im II. 78, im III. 67, im IV. 22 Lehrlinge; ihrer 34 hatten die Lehrzeit im Mai beendet. Es ist klar, daß die bisherige Lehrzeitdauer bei der Taxierung der Arbeiten berücksichtigt wurde.

Die von Liedervorträgen umrahmte Feier, die außerordentlichen Zudrang erfuhr, wurde im Saale der Kunstgewerbeschule mit einer Ansprache des Schulvorstandes, Herrn Stadtrat Pflüger, eröffnet. Er wies in recht anschaulicher Art auf die vier Gesichtspunkte hin, welche das Preisgericht seiner Beurteilung der Arbeiten zugrunde gelegt hatte (Zweckmäßigkeit, Wahrhaftigkeit, Formenschönheit und Sorgfalt.) -- Wir möchten alle Meister, Gewerbetreibenden, Jugendfreunde ersuchen, die täglich bis zum 24. Juli im Kunstgewerbemuseum geöffnete Ausstellung der Arbeiten zu besuchen; sie bietet des Interessanten eine reiche Fülle.

F. N. A. Fischband-Nut-Apparat. Das Einlassen der Fischbänder in die Fensterflügel und Türen geschieht vielfach noch in zeitraubender Weise von Hand, besser geht es auf der Rehlmaschine mit Verwendung kleiner Kreisägeblättchen, wobei aber ein Nachstemmen der kreisrunden Nuten oder Schlitz nötig ist und wo bei zu großem Blattdurchmesser die Schultern der Fischbänder oft nicht richtig tragen. Bei solid und richtig ausgeführten Fenstern und Türen sollen die Fischbänder genau eingepaßt sein und das erreicht man ohne Nachstemmen mit unserm neuen Fischband-Nut-Apparat. Man kann damit sowohl einzelne Fensterstäbe und Tür-



**VEREINIGTE
DRAHTWERKE
A:G. BIEL**

EISEN & STAHL

BLANK & PRÄZIS BEZOGEN, RUND, VIERKANT, RECHENHÄHN & ANDERE PROFILI
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FACONDREREI
BLANKE STAHLWELLEN, KOMPRIMIERT ODER ABGEDREHT
BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
BIS ZU 300^{mm} BREITE
VERPACKUNGS-BANDEISEN

GROSSE AUSSTELLUNGSPRIS 1911 KUNSTL. LABOR. ZÜRICH 1914

riefe als auch fertig zusammengestellte Fensterflügel und Türen nuten. Im letztern Falle kann der Seitenanschlag, der ein Anreißen der Arbeitsstücke überflüssig macht, mit einem Spindeleinspanner versehen werden.

Das Arbeitsstück wird samt dem hölzernen, verleimten, Schiebeteisch gegen das hin- und hergehende Nutmesser bis auf die gewünschte Nuttiefe gestoßen, die sich durch einfachen Holzanschlag oder auch nur durch eine Mutterschraube in der einen Tischnute, einstellen läßt. Ähnlich, wie auf der Bohrmaschine fährt man, zur Entfernung der Spähne und um saubere Schlitze zu bekommen mehrmals ein und aus. Der Apparat ist auf jeder Kehlmaschine verwendbar und ein besonderer Vorteil besteht noch darin, daß man ihn rasch auf verschiedene Schlitzlänge einstellen kann. Der Apparat besteht aus:

1. Einem besonderen Kehlholzen mit Quernute, in welcher der Kurbelzapfen entsprechend den verschiedenen Nutlängen verschiebbar ist.
2. Dem eigentlichen Nutapparat mit dem Kurbelstück aus Aluminium, dem Messerhalter aus Stahlguß und dem Drehpunktlager. Den Messern in 5 Normalgrößen für 1,5, 2, 2,5, 3 und 4 mm Schlitzweite. Wenden sie sich gefl. an die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik Olten.

Literatur.

Technische Anstrich-, Imprägnier- und Isoliermittel und deren Verwendung in der Industrie und den Gewerben. Zeitgemäß dargestellt von Prof. Max Bottler, Chemiker in Würzburg. Verlagsdruckerei Würzburg G. m. b. H. 1921. Broschiert Mk. 14.40, gebunden Mk. 20.40.

Der Verfasser, der durch seine verschiedenen Werke chemisch-technischen Inhaltes bereits weiteren Kreisen bekannt geworden ist, behandelt in vorliegendem, drei Teile umfassenden Buche zunächst die zu technischen Anstrichen brauchbaren Materialien und bringt Vorschriften zur Herstellung technischer Anstrichmittel. Hieraus werden die verschiedenen Verfahren zur Imprägnierung von Holz und Geweben und anschließend die zu Imprägnierungszwecken dienenden Materialien und Flüssigkeiten behufs Erzielung von Feuerfestigkeit und zum Wasserdichtmachen der Gewebe eingehend besprochen. Ein besonderes Kapitel befaßt sich mit der Konservierung von Holz. In dem die Isoliermittel behandelnden Teile folgt auf erläuternde Bemerkungen über Isolierung (Wärme- und Kälteschutz) und Isoliermaterialien eine Beschreibung der zu den verschiedenen Isolierzwecken dienenden Materialien und der Isolier-Kompositionen. Es werden Wärme-(Kälte-)Schutzmittel und Isoliermittel berücksichtigt und Vorschriften zur Herstellung von geeigneten Schutzmassen angeführt. Von den Isoliermitteln für

Elektrotechnik sind besonders solche ausgewählt worden, die in neuerer Zeit eine wichtige Rolle spielen.

Das vorliegende Werk soll in der Hand sowohl jedes Betriebsleiters, Werksführers als auch jedes in der Anstrich-, Imprägnier- und Isolier-technik tätigen und strebsamen Arbeiters sein. Es ist dazu bestimmt, alle Beteiligten über die Beschaffenheit der zu Anstrich-, Imprägnier- und Isolierzwecken dienenden Materialien aufzuklären und ihnen Winke und Anweisungen über deren praktische und zweckmäßige Verwendung zu geben. Sämtliche Neuerungen und Erfolge der letzten Zeit sind berücksichtigt worden. Das Buch dürfte darum von allen Interessenten besonders willkommen heißen werden. Unentbehrlich für jeden Industrie- und Gewerbebetrieb, für jeden Handwerker und Facharbeiter, für Bauämter und Behörden! Das Werk sollte in der Handbibliothek keines Betriebes fehlen!

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 St. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 St. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

435. Wer liefert Verbindungsschloß für Drahtseile von 8 bis 12 mm Dicke, leicht aushängbar, Marke „Goliat“, oder andere? Offerten an J. Lütolf, mech. Schmiede, Zell (Luzern).

436. Wo bezieht man kleine Hobelmaschinen zum Aufschrauben auf eine Bank oder festem Gestell, neu oder gebraucht, aber noch gut erhalten? Offerten an Wipfli, Wagnerei, Seedorf (Uri).

437. Wer liefert Steigeisen für Gittermasten und Differenzträger? Offerten unter Chiffre 437 an die Exped.

438. Wer könnte mir eine Partie Gerüststangen, 12–15 m Länge, zur Kirche Kriegstetten (Solethurn) liefern, ebenso Gerüstbretter, 30 mm, zum Gerüsten am Kirchturm? Offerten an Joh. Weibel, mech. Bau-Spenglerei, Mumpf (Aargau).

439. Welche Fabrik macht als Spezialität Messingtiebe, ca. 90 mm Durchmesser, ca. 1 1/2 mm Dicke, ferner Messing-Einsenkopfschrauben, ca. 2 cm lang mit Metallgewinde, Messingzapfen mit 1/2" Gasgewinde? Offerten unter Chiffre 439 an die Exped.

440. Wer hätte miet- oder eventuell kaufweise folgende Zementröhren-Mobelle abzugeben: 1×0,45 cm Lichtw., Wandstärke 70 mm; 1×0,40 cm Lichtw., Wandstärke 70 mm; 1×0,60 cm Lichtw., Wandstärke 90 mm; 1×0,20 cm Lichtw., Wandstärke 50 mm; 1×0,15 cm Lichtw., Wandstärke 45 mm? Offerten unter Chiffre 440 an die Exped.

441. Wer hätte eine gut erhaltene, komb. Hobelmaschine mit 600 mm Hobelbreite gegen Kassa abzugeben? Neueste Offerte mit Preisangabe an G. Zint, St. Gallen C.

442. Wer liefert feines, weißes Quarzmehl? Offerten mit Preis und Muster unter Chiffre 442 an die Exped.

443. Wer liefert Drehstrom-Motor 3 PS, 250 Volt, Kurzschluß, komplett, und 5 PS Drehstrom-Motor, 250 Volt, mit Schleifringanker, komplett? Offerten unter Chiffre 443 an die Exped.

444a. Wer hätte gebrauchte Holzspaltmaschine abzugeben?
b. Wer liefert Stiften von 14/40 bis 21/120, zirka 300 kg? Offerten an A. Rüegg, Jona.

445. Wer hat leihweise abzugeben leichttransportable Gesteinsbohrmaschine für Bohrungen von 50 mm Durchmesser und bis 1 m Tiefe? Offerten unter Chiffre 445 an die Exped.

446. Wer übernimmt in Alford das Bohren von Gesteinslöchern in Jurafels von 50 mm Durchmesser und bis 1 m Tiefe? Offerten unter Chiffre 446 an die Exped.

447. Wer liefert zirka 2000 Garnituren Tannenleisten, per Garnitur nach folgendem Maß und Stück: 8 Leisten 610×750×12 mm; 8 Leisten 610×750×12 mm; 8 Leisten 380×750×12 mm; 8 Leisten 390×40×12 mm, in trockenem Holze? Offerten unter Chiffre 447 an die Exped.

448. Wer hätte abzugeben, gebraucht, aber gut erhalten: Turbine und Röhren für effektive 8 PS, Gefäll 25 m, Länge der Leitung 135 m, eventuell auch bloß für effektiv 5 PS? Offerten mit Beschreibung und Preis unter Chiffre 448 an die Exped.

449. Wer hätte abzugeben eine Zentrifugalpumpe für 15 m Förderhöhe und ca. 40 Liter pro Minute, sowie 1 Elektromotor, 1/2 HP, 250 Volt, 50 Per., 1 Pfafen, 2–4 polig? Offerten mit Beschreibung und Preisangaben an J. Raef, Mechaniker, Wevey.

WILH. BAUMANN HORGEN



Rolladen. Rolljalousien. Jalousieladen. Rollschutzwände

Gegründet **1860**